

Fury erfasst Bohrziele für Start des 50.000-Meter- Explorationsprogramm auf Eau Claire

Vancouver & Toronto, Kanada - 29. Oktober 2020 - Fury Gold Mines Limited (TSX: FURY, NYSE American: FURY) ("Fury" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/auryn-resources-and-eastmain-resources-shareholder-approve-merger-and-peruvian-spin-off/>) freut sich, eine aktualisierte Zielerfassung für das 50.000 Meter lange Bohrprogramm auf dem Projekt Eau Claire in Quebec bekannt zu geben, das in der ersten Novemberwoche beginnen soll. Die Explorationsbohrziele, die sich auf die Erweiterung der Lagerstätte konzentrieren, werden eine ein Kilometer tief liegende Erweiterung des Einsturzes erproben. Das Programm wird sich auch auf mehrere äußerst aussichtsreiche, unerprobte Goldziele innerhalb des 7 Kilometer langen Lagerstättentrends konzentrieren. Das erste Bohrgerät wird wie geplant nächste Woche beginnen und sich in der Nähe der bestehenden Lagerstätte konzentrieren; ein zweites Gerät wird zwei Wochen später hinzugefügt und mit der großen Step-out-Exploration beginnen.

Mike Timmins, Präsident und CEO sagte:

"Unser erster Blick auf das Targeting unterstützt unsere These, dass das Eau-Claire-Projekt viel bessere Chancen bietet als bisher identifiziert. Die hochwertige Ressource ist in alle Richtungen offen und profitiert davon, dass die Qualität in der Tiefe zunimmt. Unser Targeting entwickelt sich ständig weiter und hat bereits bedeutende Gebiete für eine Ressourcenerweiterung um die Lagerstätte herum und entlang des mehrere Kilometer langen, wenig erkundeten Trends der goldhaltigen Strukturen identifiziert, wo wir sich wiederholende Zielmuster identifizieren.

"Wir freuen uns über den Beginn dieses umfangreichen Programms, da wir glauben, dass unser umfassender geologischer Ansatz das beträchtliche Wachstumspotenzial von Eau Claire aufzeigen wird."

Explorationsbohrungen zur Erweiterung der Lagerstätte Eau Claire:

Das Ziel von Fury bei Eau Claire ist es, die Lagerstätte mit einem konzentrierten Bohrprogramm von 10.000 bis 12.000 Metern, das auf eine einen Kilometer tief liegende Erweiterung des Sturzes abzielt, erheblich zu erweitern (Abbildung 1). Das Potenzial für eine hochgradige Goldmineralisierung, die sich weiter in die Tiefe erstreckt, wird durch neu erworbene IP-Aufladbarkeitsdaten der Gradientenanordnung stark unterstützt, wobei die Durchschneidung von primären und sekundären Scherzonen etwa 600 bis 800 Meter östlich der Grenzen der Bohrungen bei der Lagerstätte Eau Claire abgebildet wurde (Abbildung 2). Dieses neu dargestellte Strukturmuster wird durch die Durchschneidung der mineralisierten Struktur Snake Lake und die geplante Fortsetzung der Struktur der Lagerstätte Eau Claire definiert. Diese Strukturgeometrie stimmt mit der bei der Lagerstätte Eau Claire beobachteten überein und bildet zum Teil die Grundlage für die Ziele des Absenkens (Abbildung 2).

Zusammenfassung der Ziele:

Ziel A befindet sich 100 bis 300 Meter unterhalb der Grenze der aktuellen Ressource. Das geplante Bohrfeld stellt eine 200 - 500 Meter einfallende Erweiterung des Zielgebiets dar, wo historische Bohrungen oberhalb des Zielgebiets Abschnitte von 1,0 Metern mit 12,6 g/t Gold, 2,5 Metern mit 4,4 g/t Gold und 2,0 Metern mit 4,8 g/t Gold aufweisen (Abbildung 1). Insgesamt stehen diese historischen Ergebnisse sowohl mit Quarz-Turmalin-Adern als auch mit der sekundären Scherzonalalteration in Zusammenhang und werden als vertikal über dem Zielgebiet gelegen interpretiert.

Die projizierte abwärts stürzende Erweiterung der Lagerstätte, zeigt jedoch die Kontinuität des mineralisierten Systems östlich der aktuellen Ressource (Abbildung 1).

Ziel B befindet sich 500 bis 700 Meter unterhalb der Grenze der aktuellen Ressource. Das geplante Bohrfeld stellt eine 400 - 700 Meter einfallende Erweiterung der historischen Bohrungen oberhalb des Zielgebiets dar, wo es eine 20 Meter breite Alterationszone gibt, die der bei sekundären Scherzonen bei der Lagerstätte Eau Claire beobachteten Zone ähnlich ist (Abbildung 3). Wichtig ist, dass die neu erworbenen IP-Wiederaufladbarkeitsdaten des Gradientenfeldes die Durchschneidung der primären Scherzone und der sekundären Scherzonen darstellen, die mit der Erweiterung der Struktur der Lagerstätte Eau Claire bzw. der mineralisierten Struktur Snake Lake in Zusammenhang stehen. Ähnliche strukturelle Abschnitte bei der Lagerstätte Eau Claire stehen in Zusammenhang mit einer hochgradigen Goldmineralisierung. Fury plant, im Rahmen dieses Bohrprogramms zunächst Ziel B innerhalb der Bohrlöcher B1 bzw. B2 zu bohren (Abbildung 3).

Ziel C befindet sich 800 bis 1000 Meter unterhalb der Grenze der aktuellen Ressource. Das geplante Bohrfeld stellt eine 700 - 900 Meter einfallende Erweiterung der historischen Bohrungen oberhalb des Zielgebiets dar. Dieses Ziel befindet sich auch entlang derselben strukturellen Durchschneidung der Strukturen Snake Lake und Eau Claire, die zum Teil Ziel B definiert (Abbildung 2).

Michael Henrichsen, SVP Exploration kommentierte:

"Unser technisches Team ist sehr zufrieden mit den Ergebnissen unserer laufenden Gradienten-Array IP-Umfrage. Die Daten zur Wiederaufladbarkeit liefern uns klare Ziele, um die Lagerstätte erheblich auszuweiten, während wir uns auf den Beginn eines aggressiven Explorationsbohrprogramms vorbereiten. Wir freuen uns auch darauf, dieses IP-Programm abzuschließen und weiterhin qualitativ hochwertige Ziele über den 7 Kilometer langen Lagerstättentrend zu entwickeln, die ähnliche strukturelle Geometrien wie die Lagerstätte Eau Claire aufweisen.

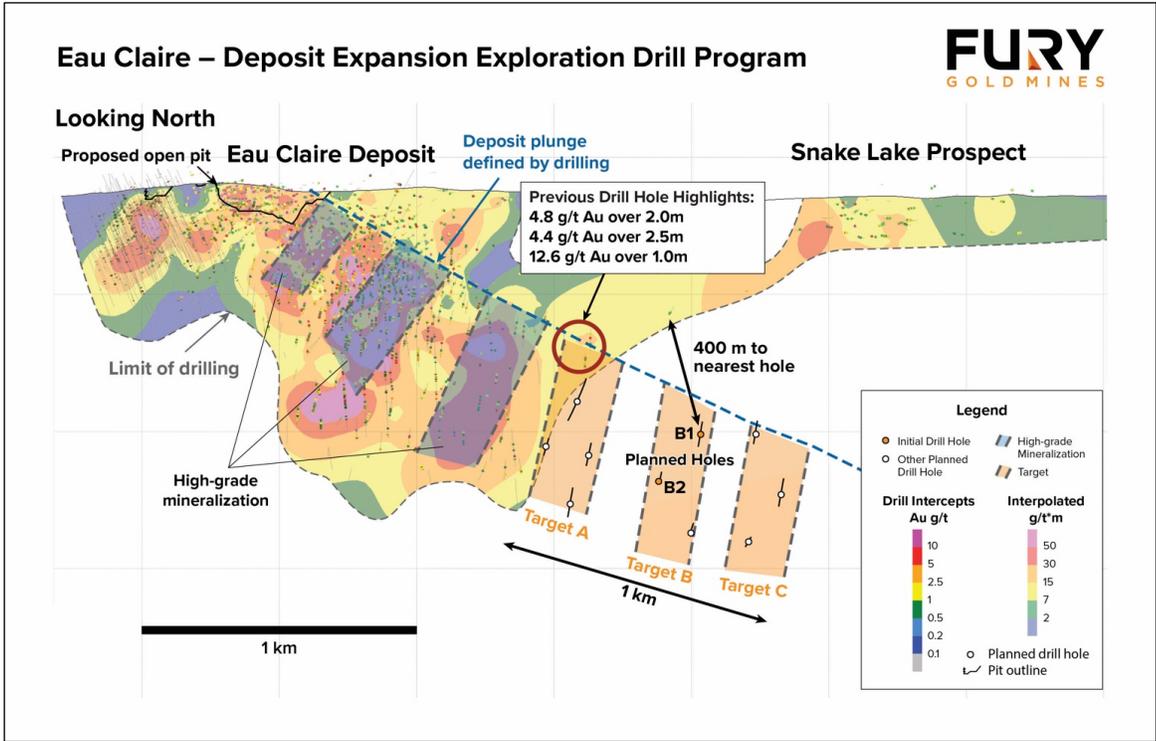


Abbildung 1: Veranschaulicht Ziele, die eine einen Kilometer tief liegende Erweiterung der Eau-Claire-Lagerstätte testen werden. Diese Zielgebiete wurden aus strukturellen Geometrien abgeleitet, die mit neu erworbenen Gradienten-Array-IP-Daten sowie mit geologischen und geochemischen Informationen in Verbindung stehen, die neigungsaufwärts aus den Zielzonen gewonnen wurden.

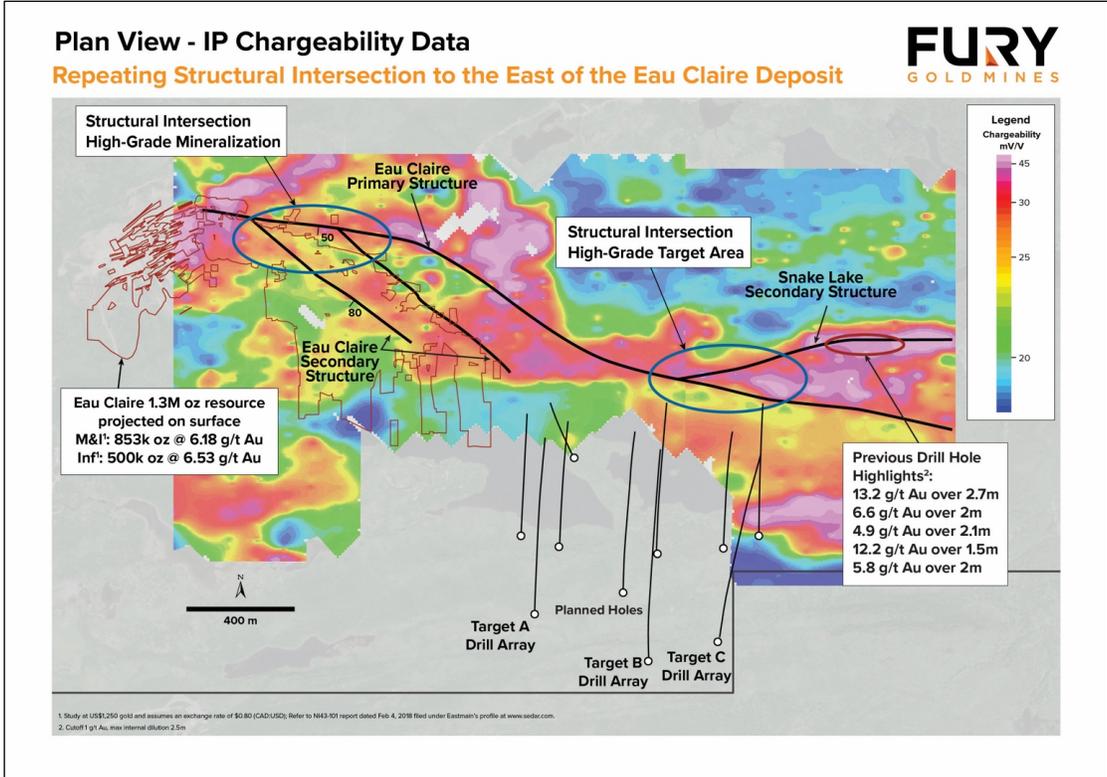


Abbildung 2: Darstellung ähnlicher struktureller Geometrien im zu Tage tretenden Teil der Lagerstätte Eau Claire und der geplanten Bohranordnungen bei den Zielen B und C. Die Durchschneidung der primären und sekundären Scherzonen bei der Ressource bei der Lagerstätte

Eau Claire bilden den Schwerpunkt der hochgradigen Mineralisierung. Bei den Zielen B und C ist eine ähnliche Strukturgeometrie zu beobachten, wo die mineralisierte Struktur Snake Lake die Fortsetzung der Struktur der Lagerstätte Eau Claire durchschneidet.

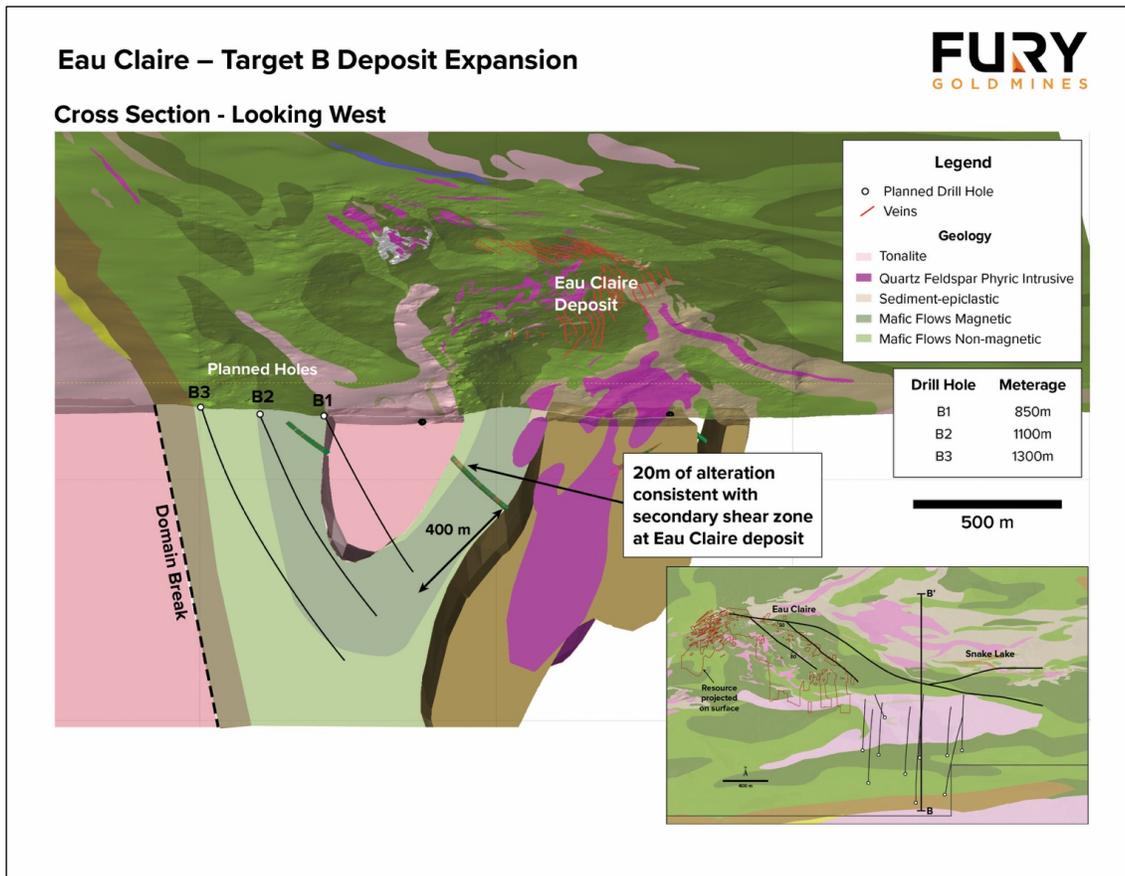


Abbildung 3: Zeigt einen Querschnitt der geplanten Bohrlöcher in Ziel B, wo Bohrloch B1 als erstes gebohrt werden soll, und stellt eine 600 Meter einfallende Erweiterung in 600 Meter Tiefe weg von der bekannten Ressource sowie eine 400 Meter einfallende Erweiterung in 400 Meter Tiefe vom nächsten Bohrloch aus dar, das durch eine 20 Meter breite Alterationszone ähnlich der bei der Lagerstätte Eau Claire beobachteten Zone gekennzeichnet war.

Michael Henrichsen, P.Geo, SVP of Exploration at Fury, ist die qualifizierte Person, die die Verantwortung für die technischen Enthüllungen in dieser Pressemitteilung übernimmt.

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATES VON FURY GOLD MINES LIMITED

Mike Timmins

Präsident, CEO & Direktor

Für weitere Informationen über Fury Gold Mines Limited wenden Sie sich bitte an Natasha Frakes, Manager of Corporate Communications, unter (778) 729-0600, info@furygoldmines.com oder besuchen Sie www.furygoldmines.com.

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Über Fury

Fury Gold Mines Limited ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen mit kanadischem Schwerpunkt, das in drei produktiven Bergbauregionen im ganzen Land tätig ist. Unter der Leitung eines Management-Teams und Vorstands mit nachweislichem Erfolg bei der Finanzierung und Erschließung von Bergbauaktiva wird Fury seine Multi-Millionen-Unzen-Goldplattform durch Projektentwicklung und potenzielle neue Entdeckungen aggressiv ausbauen und vorantreiben. Fury hat sich verpflichtet, die höchsten Industriestandards für Unternehmensführung, Umweltschutz, Engagement für die Gemeinschaft und nachhaltigen Bergbau einzuhalten.

Vorausschauende Informationen und zusätzliche warnende Sprache

Diese Mitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Vorausblickende Informationen sind Informationen, die implizierte zukünftige Leistungen und/oder Prognoseinformationen einschließen, einschließlich Informationen bezüglich der Wachstumspläne und zukünftigen Ergebnisse von Fury sowie des Zeitplans und der Ergebnisse des Bohrprogramms in Eau Claire. Diese Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich (entweder positiv oder negativ) von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Leser sollten sich auf die Risiken beziehen, die im Annual Information Form und MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2019 endende Jahr und in den nachfolgenden kontinuierlichen Offenlegungsmeldungen des Unternehmens bei den Canadian Securities Administrators, die unter www.sedar.com verfügbar sind, sowie in der Registrierungserklärung des Unternehmens auf Formular 40-F, die bei der United States Securities and Exchange Commission eingereicht wurde und unter www.sec.gov verfügbar ist, diskutiert werden.

Die Toronto Stock Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.